

Eing.: 25. NOV. 2019

PGL-1035625-2019-KNE/GAT  
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,  
Landesregierung und Stadtsenat

35

neos (AS)

## Beschlussantrag

**der Gemeinderäte Bettina Emmerling weiterer Gemeinderatsabgeordneter**

**betreffend eines zweiten Liftes in der U-Bahnstation Reumannplatz**

**eingebraucht im Zuge der Debatte über Post Nr. 1 (Voranschlag 2020, Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport) in der 60. Sitzung des Wiener Gemeinderats am 25.11.2019**

Favoriten ist einerseits ein wachsender Bezirk, was bedeutet, dass viele Eltern mit Kinderwägen unterwegs sind, andererseits auch ein Bezirk, in dem es einen hohen Anteil an Personen gibt, die im öffentlichen Raum auf Gehilfen und Rollstuhl angewiesen sind. Die derzeitige Situation bei der U-Bahnstation Reumannplatz mit nur einem Lift führt zu langen Wartezeiten und bei Ausfall des Lifts zu oft unlösbaren Situationen für die Betroffenen.

Uns ist bekannt, dass aus bautechnischen Gründen ein zweiter Lift direkt beim oberen Ausgang der U-Bahnstation nicht möglich ist. Durch die Verlängerung der U1 und der neuen Streckenführung der Straßenbahnlinie 67 am Reumannplatz ergibt sich möglicherweise ein „kosmisches Fenster“, auf der Höhe der Buchengasse, um einen zweiten Lift einzubauen.

Richtig ist, dass zwischen beiden Liften kein allzu großer Abstand bestehen würde, aber der Bedarf ist auf jeden Fall gegeben. Es gäbe auch noch eine zusätzliche Verbesserung für die Bevölkerung, da sich die Entfernung zu den Autobusstationen 7A und 66A verringern würde.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

### BESCHLUSSANTRAG

Der Gemeinderat fordert die zuständige Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke dazu auf, die Wiener Linien mit dem Einbau einer zweiten Liftanlage in der U-Bahnstation Reumannplatz zu beauftragen.

*In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.*

Wien, 25.11.2019

